

# Innviertel



VzPräs.  
FRANZ RENZL

## BEZIRK BRAUNAU

BOBm. FRANZ RENZL

## OG EGGELSBERG

### Erfolgreiches Jahr 2010

Der Rückblick zeigt ein von vielen Aktivitäten und gelebter Kameradschaft geprägtes Vereinsjahr. Neben den traditionellen kirchlichen Festen, wie Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, waren die Verabschiedung von Pfr. Ferdinand Oberndorfer und Diakon Leopold Esterbauer und die Installierung von Pfr. Mag. Markus Klepsa die Höhepunkte. Zu den Ausrückungen, wie dem Gründungsfest in Seekirchen, der Wallfahrt in Maria Schmolln, dem Stockschießen der FF-Ibm, dem Ball des USV, der Schimeisterschaft des Alpenvereines, dem Kellerfest der FF-Eggelsberg, dem Maibaumaufstellen der Landjugend, dem Frührschoppen der Motorsportfreunde kamen zahlreiche Kameraden hinzu. Zu den traurigen Pflichten des Jahres, denen die Kameraden nachka-

men, gehörte das Begräbnis von Marianne Starnberger im April. Die Glockenstuhlreinigung in der Kirche, die Installierungsfeier des Pfarrers, die Sammlung für das „Schwarze Kreuz“, mehrere Geburtstagsgratulationen und Vorstandssitzungen, das Totengedenken, sowie die JHV gehörten ebenfalls zu den erfüllten Aufgaben. Das Sonnwendfeuer im Juni war trotz des Wetters ein toller Erfolg. Wir danken den zahlreichen Besuchern, den Firmen und Gönnern wie Gerhard Gaisbauer, Felix Scharinger und Johann Scharinger für's Sonnwendfeuerholz, allen Helfern und den Besitzern der wasserdichten Festgarage Felix und Franziska Scharinger. Der Dank des Vorstandes für das erfolgreiche Jahr gebührt allen, die daran mitgewirkt haben.

### Geburtstagsgratulation



Am 2. Mai, um 4.30 Uhr, weckten die Salutschüsse unseren Kameraden Obm. Huber Johan, der seinen Fünfziger feierte. Am 15. Juni hat der „Weckdienst“ zum 50. Geburtstag bei EO Johann Scharinger zugeschlagen. Die Kameraden gratulierten den Jubilaren und danken für die Einladung ins Gh. Steiner.



### Hochzeitsglocken läuteten

Am 4. September heiratete die ehemalige Marketenderin der OG Heidi Wimmer ihren Stefan. Die Kameraden gratulieren herzlich und danken für die Einladung zur Hochzeitsfeier. Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



### Ehrenobmann ernannt



Von 1993 bis 2009 war Kam. Johann Scharinger Obmann der OG. In Dank und Anerkennung seiner Verdienste wurde er bei der JHV zum Ehrenobmann des OÖKB-Eggelsberg ernannt.

### Die Wahl angenommen

Bei der turnusmäßigen Neuwahl der OG, durchgeführt von Bgm. Christian Kager, nahmen wurden die angeführten Kameraden gewählt und nahmen die Wahl an. Obm. Johann Huber, ObmStv. Erwin Wolfgruber, Markus Schweiger, Robert Straßhofer, Kas. Anton Scharinger, KasStv. Hermann Furthner, SchrF Johann Aberer, SchrFStv. Robert Straßhofer, RePrf. Franz Stöllberger

und Johann Hubbauer, Fähnriche Gerhard Gaisbauer, Hubert Fischer, Andreas Scharinger, Böblerschützen Hermann Schmidlechner, Johann Knoll, Karl Albrecht, Medienreferenten Johann Aberer, Erwin Wolfgruber, Robert Straßhofer, Johann Scharinger, InternetRef. Wolfgang Dürager, Zeugwart Herbert Gerner, Beiräte Herbert Gerner, Johann Scharinger.

### Ehrung treuer Kameraden

ZGM 25 Jahre:  
Johann Aberer, Christian Baischer, Franz Barber, Josef Landrichtinger, Johann Molik, Franz Schallmoser, Erwin Wolfgruber, Ing. Georg Zenz, Johann Buchmayr.

ZGM 40 Jahre:  
Karl Bauer, Hubert Biribauer, Franz Fimberger, Franz Forthu-

ber, Johann Frandl, Franz Grabner, Alois Hargaßner, Theodor Hasenleitner, Josef Hitzginger, Johann Hubbauer, Alfred Lehner, Franz Lindlbauer, Johann Pöttinger, Ernst Ramböck, Alois Sachs, Johann Silberer, Johann Spitzwieser, Josef Straßhofer, Adolf Wimmer, Laurenz Wimmer, Ludwig Wimmer, Johann Wolfgruber.

## OG FRANKING

### LETZTER GRUSS DER KAMERADEN

Am 18. August wurde Fahnenmutter Katharina Kirchbauer von einer großen Trauergemeinde zu Grabe getragen. Die 1922 geborene Fahnenmutter, als Huberbäuerin aus Eggenham bekannt, wurde 88 Jahre alt. Stets an der Gemeinschaft interessiert, war sie Gründungsobfrau der Goldhaubengruppe, Funktionärin der kath. Frauenbewegung sowie des Seniorenbundes, ab 1962 Fahnenpatin und danach Fahnenmutter der OG. Sie war eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens. Geliebte Kameradschaft war ihr stets von großer Bedeutung, da sie ihren Wert im eigenen Lebens-

Fahnenmutter  
Katharina  
Kirchbauer



weg, der nicht immer leicht war, zu schätzen lernte. Mit dem LEK am Bande in Gold und der Ehrenmitgliedschaft wurde ihr die hohe Wertschätzung der OG zum Ausdruck gebracht. Fahnenmutter Katharina Kirchbauer wird den Kameraden stets in bester Erinnerung bleiben.

## OG GILGENBERG

### Ehrenmitglied feierte Neunziger



EM Josef Langgartner, dahinter Obm. Buchner, Kas. Wurmshuber und Kam. Weinberger, ObmStv. Innerebner und EO Pflügl.

Der langjährige Obmannstellvertreter EM Josef Langgartner feierte am 10. September seinen Neunziger. Stets um den Verein bemüht, fehlt

er bei keiner Ausrückung oder sonstiger Veranstaltung. Eine Abordnung überbrachte Glückwünsche und überreichte einen Geschenkkorb.

### Abschluss des Vereinsjahres 2010



Die geehrten Kameraden Josef Seilinger, Alois Grömer, Franz Pemwieser, Leonhard Brunner, Josef Fischereeder, Franz Geisberger sen., Alfred Weilbuchner, Josef Russinger, Georg Wengler, Franz Reschhofer, KasStv. Franz Wurmshuber, Fhr. Christian Huber mit Bgm. Franz Pemwieser und Obm. Franz Buchner.

Nach dem Totengedenken fand im Gh. Scharinger die JHV statt. Diese wurde mit flotten Märschen der Musikkapelle Geisberger eröffnet. Nach den Grußworten von Obm. Buchner und den Berichten von SchrF Sperl und Kas. Weinberger, folgten die

Ansprachen der Ehrengäste Bgm. Pemwieser und BR Tiefnig. Obm. Buchner kündigte für 2011 die Ausrückung zu zwei Gründungsfesten an, wozu er die Kameraden herzlich einlud. Anschließend stellte er zwei neue Marketenderinnen vor.

### IM GEDENKEN

Im letzten Jahr verstarb am 27. Jänner Fahnenpatin Aloisia Hainz im 87. Lebensjahr, danach am 13. März Anna Hangöbl im 81, sowie die Kameraden Erwin Pisek am 12. April im 74. und Gottfried Mitteregger am 17. Mai im 76. Lebensjahr.

Fahnenpatin  
Aloisia Hainz



## OG HOCHBURG-ACH

### Treue Kameraden geehrt



Präsident Ing. MMag. Rozenits und die Kameraden Hermann Reschenhofer, Hermann Koch, Friedrich Mayer, Hermann Huber, Franz Straßhofer, Hermann Geisberger, Josef Aschenbrenner mit EO Josef Forstenpointner und Obm. August Proßegger

ZGM 25 Jahre: Erwin Bernecker, Josef Daxl, Friedrich Mayer, Johann Reschenhofer.

ZGM 40 Jahre: Josef Esterbauer, Germann Geisberger, Johann Höllersdorfer, Johann Steiner  
ZGM 50 Jahre: Hermann Reschenhofer

ZGM 60 Jahre: Josef Aschenbrenner wurde aus gesundheitlichen Gründen nachträglich übergeben.

LVK in Silber für besondere Verdienste erhielt Kanonier Franz Straßhofer.

### Präsident kam zur JHV

Am 14. November fand der wieder der Gedenkgottesdienst für die Opfer der WK und verstorbenen Kameraden statt. Anschließend folgte das Totengedenken am Kriegerdenkmal für die Pfarren Hochburg und Maria Ach statt. Der Gottesdienst wurde von Diakon Leopold Esterbauer gehalten und vom Männerchor Hochburg-Ach musikalisch umrahmt. Bei der anschließenden JHV im Stiftungsgasthaus konnte Obm. August Proßegger auch den Präsidenten Ing. Mag. Guenther Rozenits begrüßen. Nach

dem Berichten des Kassiers und der Entlassung folgte der Tätigkeitsbericht des Schriftführers. Anschließen führte der Präsident mit EO Josef Forstenpointner die vorgesehenen Ehrungen durch. Danach folgten die turnusmäßigen Neuwahlen. Obmann August Proßegger wurde im Amt bestätigt. In die Funktionen als ObmStv. wurde Anton Kneißl, Kas. Anton Hofer, KasStv. Helmut Kaiser, SchrF Karl Moser und SchrFStv. Johann Steiner gewählt. Mit der Landeshymne endete der offizielle Teil der JHV.

## Ältesten Kameraden gratuliert



Kam. Johann Auer, Jubilar Michael Gerner, Obm. August Proßegger, Fhr. Johann Kaufleitner

Der älteste Kam. Michael Gerner feierte am 25. September seinen 90. Geburtstag. Im Rahmen der Feier im Gh. Brunner wurde dem Jubilar

vom Vorstand gratuliert und die besten Glückwünsche überbracht.

OBM. AUGUST PROSSEGGER

## OG JEGING

### Titel



Siegerehrung Obm. Hans Huber, Sieger Christoph Weitgasser, der Pokalspender Johann Reitshammer und der drittplatzierte Klaus Weindl.

Im Rahmen des Pionierschießens auf dem ÖBH-Schießplatz in Glanegg/Sbg. veranstaltete die OG erstmals eine Vereinsmeisterschaft um den „Johann Reitshammer Cup“. Diese Meis-

terschaft wurde mit dem StG 77 ausgeschossen und als Einzelwertung durchgeführt. Sieger wurde Christoph Weitgasser vor Ing. Markus Wiesauer und Klaus Weindl.

### DIE ORTSGRUPPE TRAUERT

Der langjährige Fähnrich Franz Karer, ist nach längerer Krankheit am 2. November im 87. Lebensjahr verstorben. Seit 1952 stand der treue und hilfsbereite Kamerad dem Verein zur Seite. Am 6. November wurde er zur letzten Ruhestätte am Jeginger Friedhof von der OG begleitet. Sie wird ihn dankbar in Erinnerung behalten.

Fhr. Franz Karer



## OG LOCHEN

### Sieger beim Stockturnier

Bei der 5. Ortsmeisterschaft des ESV Lochen im Stockschießen konnten die Kameraden der OG

mit der Moarschaft Johann und Paul Lechner, Reinhard Stockinger und Peter Geiring den Sieg

holen. Es war ein zähes Ringen, aber schlussendlich hatten die Kameraden die Nase vorne. Der Wanderpokal wurde damit zum dritten Mal hintereinander erfolgreich verteidigt und ging nun

in den Besitz der OÖKB-Ortsgruppe über. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Stockschützen.

SCHRIF VZLT. BERT HAGER



Die Siegermoarschaft mit den Kameraden Reinhard Stockinger, Peter Gering, Obm. Stefan Kainz, Johann Lechner, Paul Lechner.

## OG MUNDERFING

### Vereinsfrühschoppen voller Erfolg

Der 12. Frühschoppen beim „Saliter“ war hervorragend besucht. Beste Stimmung bei Grillhendl und Bier, gespendet von den Jubilaren Helmut Falterbauer, Johann Knauseder sen. und Erich Werndl.

Am späten Nachmittag noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, waren alle Gäste zum durchgehalten animiert. Herzlicher Dank den Hausherrn, den Spendern und den fleißigen „Arbeitsbienen“!

### Ausflug nach Heviz/Ungarn



Für drei Tage entführte der KB-Ausflug 45 Teilnehmer nach Ungarn. Mit dem Bus, gelenkt von ObmStv. Winter, fuhr man über Melk zur Seegrötte in Hinterbrühl.

Nach der interessanten Besichtigung erreichten die Reisenden am Nachmittag das vier Sterne Hotel „Eurofit“ in Heviz. Erstklassig untergebracht, mit großzügigem Wellnesbereich und ausgezeich-

netter Küche begaben sich die Ausflügler am nächsten Tag auf eine Besichtigungstour entlang des Plattensees. Die ungarische Reiseleiterin führte durchs Schloss in Kestely über die Halbinsel Tihany, wo ein original ungarisches Gulasch in einem für die Region typischen Gasthaus genossen wurde. Abends wurden die klassischen Weinlokale am Rand von Heviz unsicher gemacht. Am

nächsten Morgen traten die Damen und Herren die Heimreise an. Zum Ausklang steuerte der Bus den Heurigen der Fam. Mang in Weissenkirchen in der Wachau an. Obm. Josef Windsperger

bedankte sich bei SchrF Erich Werndl für die getlungene Organisation und bei den Teilnehmern für ihre Disziplin und Pünktlichkeit. In bester Stimmung ging der Ausflug zu Ende.

## DIE KAMERADEN TRAUERN

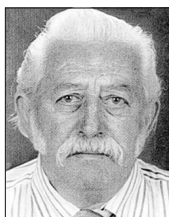
Nach langer Krankheit verstarb der langjährige verlässliche und treue Subkassier Ludwig Reichhartinger am 13. April im 71. Lebensjahr.

Kam. Ludwig Reichhartinger



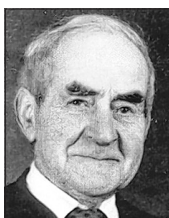
Am 6. Mai verschied Michael Daichendt im 70. Lebensjahr. Er war das erste Mitglied des Vereins, der den Wehrdienst beim 2. Bundesheer absolviert hatte. Ausserdem war er lange Zeit Vorstandsmitglied und Stellvertreter des Fähnrichs der OG.

Kam. Michael Daichendt



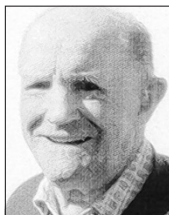
Im biblischen Alter von 103 Jahren verstarb kurz nach seinem Geburtstag Kamerad AltBgm. Johann Kobler. Er war eine lebende Legende und unbestritten das älteste Mitglied das der OG jemals angehörte.

Kam. Johann Kobler



Gründungsmitglied Kam. Friedrich Battokletti ist am 24. August im 89. Lebensjahr verstorben. Er war an der Neuaufstellung der Ortsgruppe im Jahr 1948 wesentlich beteiligt und zählte zum Urgestein des Vereins.

Kam. Friedrich Battokletti



Die Kameraden wurden von der OG zu ihrer Ruhstätte begleitet und man erwies ihnen die letzte Ehre. Sie werden von den Kame-

raden nicht vergessen und beim Totengedenken stets in bester Erinnerung weiterleben.

SCHR F ERICH WERNDL

Die Kameraden der OG, der FF Neukirchen und Mitternberg führten auch dieses Jahr wieder das ehrenvolle Totengedenken für die Opfer der WK durch. Nach der Gedenkmesse, die von Pater Silvio zelebriert wurde, sammelten sich die Teilnehmer vorm Kriegerdenkmal. In der folgenden Gedenkansprache, erinnerte GBO

Josef Spitzwieser daran, dass zwei Kriege die größten Katastrophen des 19. Jhdts. waren und mahnte täglich einen Beitrag zum Frieden zu leisten.

Zum Läuten der Kriegerglocke wurde von VzBgm. Elfriede Gatterbauer und Obm. Günther Seilinger ein Kranz am Denkmal niedergelegt.

## Bei der JHV den Marktenderinnen ge-



Die Fahnenmutter Inge Breitenberger und die drei Marktenderinnen Anna Kücher, Aurelia Pichler und Cornelia Fuchs.

Traditionell folgte dem Totengedenken die JHV im Gh. Hofer statt. Nach der Begrüßung gedachte man der 2010 verstorbenen Kameraden Georg Angermeier, Leopold Pöttinger, Ferdinand Plasser. Danach folgten die erfreulichen Berichte von Kas. Karl Prüllhofer und SchrF. Johann Altendorfer. Besonderes Lob kam vom Obmann für die Leistungen der Marktenderinnen, die die Vereinskasse beträchtlich aufbessern. Berufsbedingt kann Marktenderin Anna Kücher nicht mehr an allen Ausrückungen teilnehmen. Als Verstärkung springt Au-

relia Pichler ein, die mit Cornelia Fuchs den Verein unterstützen wird. Für die Gemeinde sprach VzBgm. Elfriede Gatterbauer. Sie dankte den Kameraden für ihre Arbeit und unterstrich die gute Zusammenarbeit der örtlichen Vereine besonders hervor. Sie nahm abschließend die Ehrungen verdienter Mitglieder mit GPO Spitzwieser und Obm Seilinger vor.

Mit den Dankesworten für die rege Teilnahme am Vereinsleben und der Bitte dies auch 2011 so zu halten, schloss der Obmann den offiziellen Teil der JHV.

## Ehrungen



ZGM für 25jährige Treue erhielten die Kameraden Gerhard Rothenbuchner, Hermann Peterlechner, Johann Stopfner, Anton Esterbauer und Friedrich Wiesner.

## OG NEUKIRCHEN/ENKNACH

### Eine festliche Friedensfeier



Gedenkansprache des Gerichtsbezirksobmannes Josef Spitzwieser



ZGM für 40jährige Mitgliedschaft wurden den Kameraden Ferdinand Weindl, Georg Daxecker und Adi Löschenkohl verliehen.

## Zwei neue Ehrenmitglieder

Für ihr verdienstvolles Wirken wurden die Kameraden Georg Kugler und Georg Wighart zu Eh-

renmitgliedern der OG Neukirchen/Enk. ernannt



EM Georg Kugler

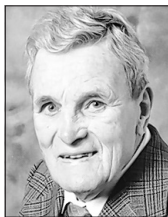


EM Georg Wighart

## KAM. FERDINAND PLASSER VERSTORBEN

Am 15. Oktober verstarb Kam. Ferdinand Plasser. 57 Jahre war er treues und verlässliches Mitglied der Ortsgruppe. Bei der Verabschiedung am 22. Oktober haben ihm zwanzig Kameraden die letzte Ehre erwiesen. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt werden.

Kam. Ferdinand Plasser



des immer wieder voll besetzten Pfarrsaales. Besonderer Dank der OG für die Überlassung des Saales St. Peter gilt dem Hausherrn Pfarrer Severin Lakomy. Ein weiteres Dankeschön geht an die unerlässlichen Frauen der Kameraden, die fürs leibliche Wohl sorgten. Für die musikalische

Umrahmung sorgten Zitterspieler Hermine und Ernst Reiter, die mit Gstanzlsänger Franz Huber so manchen Kameraden oder Gast gekonnt „ansingen“ konnten! Für den tollen Erfolg des Dorfheurigen gilt nicht zuletzt allen Gästen und Besuchern der Dank für ihren Besuch.

## Stolze neunzig

Am 10. November feierte Kam. Alois Kromberger den 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass besuchte ihn eine Abordnung der OG mit EO Ferdinand Ellinger, Obm. Johann Eslbauer, Kas. Ernst Daxecker und Schrf Jakob Linzner. Der Vorstand über-



gab einen großen Geschenkkorb und wünschte dem Jubilar Gesundheit, Glück und Lebensfreude auf seinem Weg zum Hunderter.

## Totengedenken

Alljährlich am Seelenonntag, dem ersten Sonntag nach Allerheiligen, findet das Totengedenken am Kriegerdenkmal statt. Gemeindebevölkerung, die Musikkappelle, die Feuerwehren St. Peter und Aching, der Gemeinderat und die Kameraden versammelten sich, um der Segnung des Denkmals durch Pfr. Severin Lakomy beizuwohnen. Nach der Segnung folgte die Festrede von Kam. Karl Glaser. Er erinnerte an die Ideen der Neutralität, an die umfassende Landesverteidigung durch die Wehrpflicht, die Staatsgründer in der Bundesverfassung

durch Hans Kelsen niederschreiben ließen. Werte, mit denen man nicht spielen sollte. Es ist bedenklich, wenn versucht wird, politisches Kleingeld auf Kosten der Sicherheit und des Bundesheers zu machen. Mit einer würdigen Kranzniederlegung durch Obm. Johann Eslbauer zu den Klängen des „Guten Kameraden“ und der Ehrenbezeugung der Fahnenabordnungen endete der Festakt. Nach der Landeshymne folgte zum Abschluss die feierliche Defilierung.

SCHRf JAKOB LINZNER

## OG UTTENDORF

### Kriegerehrung in Uttendorf



Unter reger Teilnahme der Bevölkerung fand am 10. Oktober die Kriegerehrung in Uttendorf statt. Nach der Messe in der Marktkirche wurde beim Kriegerdenkmal den gefallenen und vermissten Uttendorfern, sowie aller Opfer des öffentlichen Dienstes gedacht. Vizepräsident Kons. Franz Renzl, Obm. Johann Brünner und Bgm. Josef Leimer nahmen die feierlich Kranzniederlegung vor. Das liturgische Totengedenken wurde von Pfarrer Alfred Knop durchgeführt.

## OG ST. PETER AM HART

### Gelungener Dorfheuriger der Kameraden



Bestens besucht! Freie Plätze waren daher immer wieder gesucht.

Alle Hände voll zu tun hatten die Kameraden und ihre Helfer beim

Dorfheurigen am 16. Oktober. Sie sorgten für das leibliche Wohl

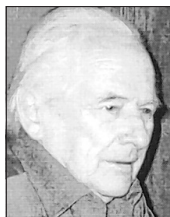
## OG WENG

### IN TRAUER ABSCHIED GENOMMEN

Kam. David Nief



Kam. Gottfried Friedl



Die Kameraden der OG Weng mussten im letzten Vierteljahr von zwei treuen Kameraden Abschied nehmen. Am 23. September verschied Kam. Gottfried Friedl im 86. Lebensjahr. Kurz

darauf, am 3. November, verstarb Kam. David Nief im 61. Lebensjahr. Die Kameraden werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

PRREF. GEORG STRANZINGER

## BEZIRK RIED IM INNKREIS

BOBm. FRANZ HOHENSINN

## OG AUROLZMÜNSTER

### Kameradentreffen ein voller Erfolg

Kürzlich hielt die OG ihr traditionelles Kameradschaftstreffen ab. Der Einladung des Obm. Martin Ewerth zu einem gemeinsamen Mittagessen in „Parzermair's Jaus'nשמankerl“ als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für das Ausrücken während des ganzen Jahres haben viele Kameraden Folge geleistet. Sehr aufmerksam wurden die Ausführungen des Kam. Bgm. Walter Schneiderbauer über die Arbeit in der Gemeinde verfolgt. Er teilte mit, dass die Eingangshal-

le beim HS-Turnsaal demnächst fertig wird. Der Abhaltung größerer Veranstaltungen steht dann nichts mehr im Wege. Außerdem betonte er, dass trotz der angespannten Finanzlage der Gemeinde die Vereinsförderungen nicht gekürzt werden.

Zum Abschluss bedankte sich der Obmann beim Bürgermeister für seine Informationen. Der Wirtin sprach er ein Lob für das vorzügliche „Bratln in der Rein“ aus und dankte den Kameraden für ihr Kommen.

### Totengedenken zu Allerheiligen



Die Kameraden Karl Hochhold, Hubert Puttinger, Obm. Martin Ewerth, Stefan Sacher und Wolfgang Moritzhuber bei der Krieger-ehrerung

Bei der Allerheiligenmesse wurde wieder der feierlich beim Kriegerdenkmal auf dem Kirchenvorplatz, gestaltet von Pfarrer Mag. John Umeojiakor sowie Pfarrer KonsR Josef Schachner, dem Kirchenchor und der Marktmu-

sikkapelle, statt. Zum „Guten Kameraden“ legten Abordnungen der Marktgemeinde, der FF -Auroldmünster, FF-Forchtenau und FF-Weierfing, sowie die Kameraden der OG und des KOV Kränze nieder.

## OG SCHILDORN

### Ortsgruppe lud zur „Kistensau“



Fhr. Bernhard Feichtinger mit Gattin Anni beim Verkosten „seiner“ Kistensau

Zu einem gemütlichen Zusammensein lud die OG am 23. Oktober zum Wirt in der Au. Fhr. Bernhard Feichtinger hatte eine „Kistensau“ gespendet, die von einigen Jungkameraden fachmännisch zubereitet wurde.

Nach mehr als vier Stunden hatten die „Grillmeister“ ihr Werk vollendet. 40 Kameraden mit 30 Begleiterinnen ließen sich anschließend das butterweiche

Fleisch und die g'schmackigen Beilagen munden.

Für den süßen Nachtisch sorgte in bewährter Manier Cilli Kühberger, die Gattin des Obmanns. Kam. Walter Schoibl hätte die gesellige Runde noch mit einer zweiten Kistensau versorgen können. War ihm doch in dieser Nacht das Jagdglück hold, wie er mit einem erlegten Wildschwein bewies.



Jungkameraden beim Zubereiten der Kistensau

### Die Ortsgruppe stellt vor

ObmStv. Johann Burgstaller, Fähnrich, der OG, wurde von SchrFStv. Johannes Wolfsgruber befragt:

OG: Wann beigetreten? JB: Vor etwa 15 Jahren. OG: Weshalb beigetreten? Wurde vom Obmann angesprochen, ob ich mitmachen möchte. OG: Wieso noch immer dabei? JB: Beim OÖKB komme ich mit Leuten zusammen, die ich sonst als Landwirt nicht treffe. Die gelebte Kameradschaft mit Obm. Willi Kühberger hat es mir leicht gemacht, aktiv am Vereinsleben mitzuwirken. OG: Auch als Funktionär? JB: Ja, vor fünf Jahren hat man mich um meine

„starken Hände,“ gebeten und zum Fähnrich bestellt. 2009 wählten mich die Kameraden zum Obmann-Stellvertreter. Seither unterstütze ich den vielbeschäftigten Obmann so gut ich kann. OG: Was ist das Besondere an der OG Schildorn? JB: Von Jung bis Alt sind alle dabei. Vielfältige Vereinsausrückungen z. B. die traditionelle Waldmesse, ... wobei die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommt. OG: Letzte Frage: Ist der Kameradschaftsbund überhaupt noch zeitgemäß? JB: Sicher, er ist eine Art Friedensbewegung der Realisten. Ernst gemeinte Heimatliebe und gelebte Wert-

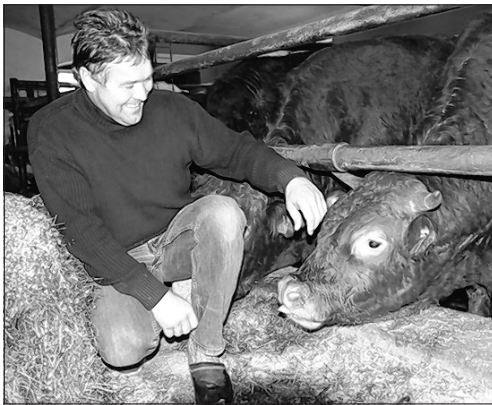


Johann Burgstaller bei der Ausrückung zur Waldmesse im Sommer 2010

schätzung der Mitmenschen, unabhängig davon, was sie sind und haben, sind unverändert wertvoll. Steckbrief: ObmStv. Johann

Burgstaller ist 46 Jahre und betreibt als Landwirt eine Stiermast mit 90 Tieren. Der „Moser z' Moos“ ist verheiratet und hat drei Kinder. Zwei Söhne mit 17 und 23 Jahre und eine Tochter mit 19 Jahren. Am liebsten ist er daheim, im Wald oder auf Urlaub im Süden z.B. Griechenland. Seine Ausdauer, Verlässlichkeit verdeutlicht auch sein Lebensmotto: Steck dir Ziele und arbeite konsequent darauf hin. Dies unterstreicht auch sein früheres Hobby das „Steineheben“. Er trainierte solange, bis er „Bröckerl“ bis zu 300 kg schaffte. Heute ist seine Leidenschaft der Wald. Aber so sehr er dessen Stille liebt, so gerne trifft er sich auch mit netten Leuten. Hin und wieder kommt dabei ein „verlängerter“ Frühschoppen heraus.

SCHRIFSTV. JOHANNES WOLFSGRUBER



Zurecht stolz ist der leidenschaftliche Land- und Forstwirt ObmStv./Fhr. Johann Burgstaller auf seinen Stall.

## OG WALDZELL

### Ein Abend am Bauernhof



Der Waldzeller „Abend am Bauernhof“ ein Begriff für junge Leute weit über die Bezirksgrenzen hinaus.

Nur mäßigen Besuch gab es heuer beim „Abend am Bauernhof“ am 19. und 26. Juni. Seit der Durchsetzung der Parkplatzordnung hat die Besucherzahl stark nachgelas-

sen. Somit wird dieses Fest, das 35 Jahre lang Tausende Jugendliche aus nah und fern angelockt hatte, zumindest in dieser Form nicht mehr möglich sein.

### Fahrzeugsegnung der FF Waldzell

Eine Abordnung des Krieger- und Veteranenvereins hat am 17. Juli an der Fahrzeugsegnung der FF-Waldzell teilgenommen. Diese

Veranstaltung war der Abschluss des OÖ.-Feuerwehr-Jugendlagers, das zuvor in Waldzell abgehalten wurde.

### Vergnügliches Vereinsgrillfest



Die steirischen Kameraden waren von der Waldzeller Veteranen-Uniform so begeistert, dass sie diese gleich anprobierten.

Umso besser war die Stimmung beim Vereinsgrillfest am 3. Juli. Am gleichen Veranstaltungsort, beim „Sepperl in der Hoader“, besuchten die Kameraden am selben Wochenende den KB-Grafendorf aus der Steiermark. Nach der Ver-

köstigung durch Gastwirt Georg Mairinger, selbst Mitglied, wurde sogar das Tanzbein geschwungen. Besonderes Interesse hat auch hier die Uniform des KV erweckt. Einige Gäste haben die Uniform an Ort und Stelle anprobiert!

### Viel Spaß am Vereinsausflug



Mit Karacho ins Tal.

28 Personen nahmen heuer am Vereinsausflug am 4. September teil. Die Fahrt führte erst zur Schiffluganlage am Kulm. Auf der Bergstation wurde man bestens über die Dimensionen dieser Anlage informiert. So mancher Kamerad fühlte sich plötzlich als Goldberger – Nachfolger (siehe Foto)! Weiter ging es dann zur

Hochwurzer. Nachdem man die Alm mit dem Gondel erreicht hatte, ging es mit den Go-Karts talwärts! Bei diesem Spektakel hatte sogar der Wettergott ein Einsehen und drehte den Regen für diese Zeit ab! Den kam. Ausklang fand der Ausflug beim „Franz-Josef“, dem Gh. Haushofer, in Brunn bei Straßwalchen.

### Landes OÖ ehrt Obmann Hohensinn



LH Dr. Josef Pühringer verlieh Obm. Franz Hohensinn für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für Waldzell und seine Vereine die Verdienstmedaille des Landes OÖ. Der Krieger- und Veteranenverein Waldzell gratuliert herzlich!

## BEZUGSCHÄRDING

BOBm. VZit. JOSEF PUCHER

### OG FREINBERG

#### 90. Geburtstag EM Alois Pindl

Ehrenmitglied Alois Pindl feierte am 17. Juni seine 90. Geburtstag in bester Konstitution. Zur Gratulation war auch Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits angereist. Gemeinsam mit Obm. Johann Söllwagner, FM Inge König, Kam. Günter König und Kam.

Gerhard Wenny gratulierte er dem hoch geschätzten Kameraden. Zu diesem Jubiläum wurde Kam. Alois Pindl vom ÖÖKB-Landesverband mit dem LEK m. Schw. in Gold für seine außerordentlichen Verdienste ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch.

#### Neunziger von Kam. Johann Wiesner



Auch Kam. Johann Wiesner feierte 2010 seinen 90. Geburtstag. Am 2. November überbrachten Obm. Johann Söllwagner und ObmStv. Rudolf Kasbauer die besten Glückwünsche der Kameraden.

#### Siebziger von Kam. Sepp Schachner



Kam. Sepp Schachner feierte am 20. August seinen Siebziger. Es gratulierten Obm. Johann Söllwagner, FM Inge König, Kam. Günter König, Kas. Laherstorfer, SchrF Himsl und Kam. Sepp Gabauer.

#### 2010 – viel los bei der OG Freinberg

Am 6. Juni fand der traditionelle Frühschoppen am Ratzinger-Hof in Freinberg statt. Das Fest war gut besucht. Es kamen auch wieder zahlreiche Kameraden aus Passau. Auch das bewährte Luftgewehrschießen wurde wieder durchgeführt. Am 15. August fand die Kriegerkehrung mit Feldmesse statt. Es nahmen 34 Kameraden sowie die Fahnenmutter und Fahnenpatin daran teil. Die Gedenkrede hielt BO Herbert

Nösslböck. Danach wurden die Kameraden SchrF Alois Himsl und Günter König mit dem LVK in Br. ausgezeichnet. Kam. Erwin Ortanderl erhielt die VDM Go. Die Kameraden Engelbert Beham, Fritz Duschl, Werner Reinprecht, Alois Scherrer wurden mit der VDM Si. ausgezeichnet. Die OG gratuliert zu den verdienten Auszeichnungen.

OBMSTV RUDOLF KASBAUER

### ABSCHIED VOM EHRENOBMANN

Gründungsmitglied EO August Thallinger verstarb am 22. Juni im 88. Lebensjahr. Er gehörte zur Kriegsgeneration. 1941 zum Inf.Reg. 486 nach Wels einberufen, wurde er zur 23. Panzerdivision versetzt und überlebte die Schlachtfelder in Russland, Polen, Rumänien und Ungarn. Er geriet in Gefangenschaft und kehrte im Juli 1945 heim.

Danach trat er der B-Gendarmerie bei und wurde anschließend von der Gendarmerie übernommen. Dort tat er bis zur Pensionierung Dienst. Zuletzt wirkte er als Postenkommandant in Haibach bei Schärding.

Bei der Wiedergründung der OG im Jahr 1956 war er als Schriftfüh-

Kam. August Thallinger



rer und später als Kommandant tätig. Von 1990 bis 2003 leitete er als Obmann den Verein. Höchste Auszeichnungen, zuletzt das BVK in Gold, und nach der Amtsübergabe die Ernennung zum Ehrenobmann, dokumentieren die herausragende Persönlichkeit des verstorbenen Ehrenobmann. Er wird allen Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

### TRAURIGE NACHRICHT VOM SKV PASSAU-INNSTADT

Der langjährige 1. Vorsitzender des SKV Passau-Innstadt, Kam. Eduard Lindinger, verstarb am 13. Juni d. J. im 86. Lebensjahr. Er war ein steter Förderer der grenzübergreifenden Kameradschaft und gerne beim Partnerverein in Freinberg zu Gast. Die Kameraden der OG Freinberg werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Kam. Eduard Lindinger



### OG KOPFING

#### Kriegerkehrung in Kopfing

Traditionell am Sonntag nach Allerheiligen fand in Kopfing die Kriegerkehrung statt. Dies ist die wichtigste KB-Veranstaltung des Jahres. Vor dem Gottesdienst versammelten sich die Kameraden der OG und der FF Kopfing und Engertsberg am Platz vor der Gemeinde. Von dort marschierten sie mit der Musikkapelle zur Kirche. Nach dem Gedenkgottesdienst zelebrierte Pfr. Mag. Andreas Skoblicki auch das feierliche Totengedenken beim Kriegerdenkmal. Obm. Hermann Hamedinger ging in seiner Ansprache auf die Sinnlosigkeit von Krieg und den Wert des Friedens für die Menschen und ihre Heimat ein. Er bedankte sich abschließend auch bei der Bevölkerung für die Spenden bei der Allerheiligen Sammlung. Dem „Schwarzen Kreuz“ konnten daraus über 1300 Euro überwiesen werden. Nach der Ansprache von Bgm. Otto Straßl folgte zu den Klängen des „Guten Kameraden“ die Kranzniederlegung. Den



Obm. Hamedinger bei der Ansprache

Abschluss bildete das Defilee aller Angetretenen am Kriegerdenkmal. Den kameradschaftlichen Ausklang fanden die Beteiligten im Kirchenwirthaus bei einem von der Musikkapelle gestalteten Frühschoppen.

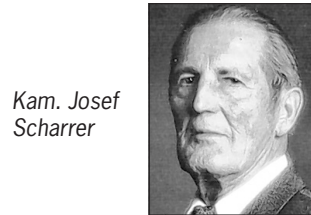




Kranzniederlegung  
am Kriegerdenkmal

## ABSCHIED IN TRAUER

Unerwartet starb am 26. November Kam. Josef Scharrer im 90. Lebensjahr. Obwohl er in Engelhartzell wohnte, war er l. Mitglied der OG. Solange es ihm gesundheitlich möglich war, kam er zur JHV, der Weihnachtsfeiern und anderen Ausrückungen. Er war eines von zwölf Kindern eines Kleinlandwirtes. Mit 20 Jahren musste er 1941 so wie fünf seiner Brüder einrücken. Mit der 100. Jägerdivision trieb man ihn bis nach Stalingrad, wo er am 3. November verwundet wurde. Vom Lazarett in Charkow versetzte ihn die Wehrmacht auf den Balkan und dann wieder zurück an die Ostfront. Beim Rückzug 1945 von tschechischen Partisanen gefangen genommen, rettete ihm ein sowjetischer Oberleutnant das



Kam. Josef  
Scharrer

Leben. Doch es folgten 10 Jahre Gefangenschaft in Russland. Erst 1955 sah er die Heimat wieder. 1959 heiratete er seine Gattin und zog mit ihr einen Sohn und eine Tochter groß. Ihr Tod vor wenigen Wochen traf ihn schwer. Nun ist er ihr gefolgt und die Kameraden gaben ihm beim „Guten Kameraden“ mit dem Fahnenruß die letzte Ehre. Sie werden ihn nicht vergessen.

KONS. JOHANN KLAPPENBÖCK

## OG RAINBACH BEI SCHÄRDING

### Ein Christkind von der Fa. Schneiderbauer

Einen DVD-Portable als vorgezogenes Christkindl spendete die Fa. Gerhard Schneiderbauer der OG-Rainbach.

Obm. Vizeleutnant Manfred Kinzlbauer dankt für die großzügige Unterstützung im Namen

der Kameraden. Weiters wünscht er allen Kameradinnen und Kameraden, ihren Angehörigen, den Gönnern und Freunden der Ortsgruppe ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

## STADTVERBAND SCHÄRDING

### Sammeln für Opfer und gefallenen Kam.

Traditionell stehen am Allerheiligentag die Kameraden und Marketerinnen des Stadtverbandes mit den Sammelbüchsen des „Schwarzen Kreuzes“ an den Eingängen des Stadtfriedhofes. Es werden Spenden für die Kriegs-

gräber gesammelt. Erfreulich ist, dass die Besucher gerne spenden, wissen sie doch alle, dass nur durch den unermüdlichen Einsatz der Kameraden und die gespendeten Gelder auch das Kriegerdenkmal am Schärding

Friedhof gepflegt und erhalten werden kann. Man braucht nicht viele Worte, um den Menschen den Sinn ihrer Spende für das „Schwarze Kreuz“ zu erklären. Solange Gedenkstätten gepflegt werden, sind die Opfer nicht vergessen. So gilt noch immer das Wort von Themistokles: „Die Höhe der Kultur eines Volkes erkennt man daran, wie es mit seinen Gefallenen und Soldaten umgeht.“

HR MAG. ALFRED HOLZAPFEL,  
OLT.D.RES.

Gegen das Vergessen stehen viele freiwillige Spendensammler vor vielen Friedhöfen so wie hier im Bild Schrf Günter Stockenhuber mit seiner Gattin.



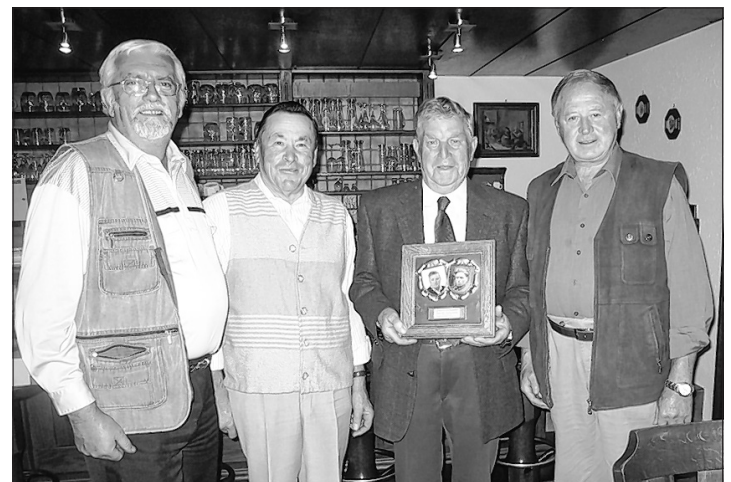
## OG ST. MARIENKIRCHEN

### Diamantene Hochzeit

Ehrenobmann Johann Gruber feierte mit Gattin Theresia die Diamantene Hochzeit. Zahlreiche Ehrengäste gratulierten dem Jubelpaar. Für den ÖÖKB überbrachte Obm. Johann Wimmerer die Glückwünsche des Präsidenten Ing. MMag. Günther Rosenits und BO Herbert Nösslböck sowie ein Präsent der Ortsgruppe.



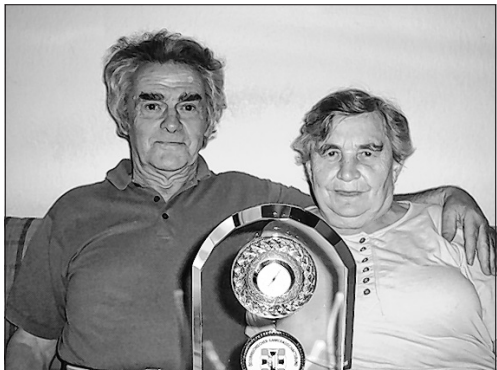
### Runde Geburtstage gefeiert



Kassier Ing. Max Demuth, Franz Labmayer, Jubilar EM Leopold Litzlhammer und Kam. Ernst Reinthaler.

Kerngesund und frisch wie immer feierte das Ehrenmitglied Leopold Litzlhammer kürzlich seinen 85. Geburtstag. Obm. Johann

Wimmerer mit einer Delegation der OG gratulierte im Namen der Kameraden und überbrachte ihr Geburtstagsgeschenk.



Jubilar Johann Schützer mit Gattin mit Obm. Johann Wimmeder

Weiters feierte Kam. Johann Schützer am 30. Juli den 70. Geburtstag. Auch ihm überbrachte der Obmann die Glückwünsche der Kameraden und übergab ein Geburtstagspräsent der OG.



Obm. Johann Wimmeder, ObmStv. Alois Schustereder, EBO Josef Pucher und davor der Jubilar Kam. Franz Labmayer.

Auch Kam. Franz Labmayer durfte sich über seinen 70. Geburtstag am 10. September freuen. Eine Abordnung der OG überbrachte ihm die Glückwünsche und das Geburtstagsgeschenk.

## Zum Ehrenmitglied ernannt



Obm. Johann Wimmeder, Ehrenmitglied Jubilar Friedrich Gangl und EBO Josef Pucher.

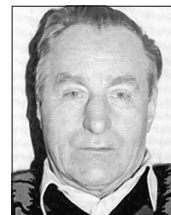
Zum Ehrenmitglied wurde Kam. Friedrich Gangl anlässlich seines 85. Geburtstages ernannt. Obm. Johann Wimmeder und EBO Josef Pucher gratulierten und übergaben ihm die Ernennungsurkunde sowie das Geburtstagsgeschenk der Ortsgruppe St. Marienkirchen b. Sch.

## OG TAUFKIRCHEN/PRAM

### ABSCHIED VON KAM. FRANZ PÖTZL

Im 91. Lebensjahr verstarb am 1. November EM Franz Pötzl. Der verdiente und hoch geschätzte Kamerad war seit 1962 Mitglied der Ortgruppe. Vor 10 Jahren wurde er auf Beschluss des Vorstandes zum Ehrenmitglied ernannt. Die Kameraden erwiesen ihm die letzte Ehre und werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Kam. Franz Pötzl



## OG VICHTENSTEIN

### Glückwünsche zum Siebziger



Jubilar Alois Stadler, KdtStv. Franz Klassenböck, Obm. Johann Grill, SchrF. Ernst Stadler, Fhr. Ernst Schwarz.

Am 6. November feierte der langjährige Kam. Alois Stadler aus Ginzelsdorf seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung des Vorstandes überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Kameraden.

Der Dank für die vorzügliche Verköstigung gilt dem Jubilar und seiner Gattin Martha. Die OG wünscht ihm alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

SCHR F ERNST STADLER